

Die Installation des FM+ mit dem Perseus

Ich hatte bei der Installation des FM+ einige Schwierigkeiten und will deshalb Tipps geben, damit es anderen nicht auch so geht.

Der FM+ wird mit einer Installations-CD mit Aktivierungscode und einem Klinkenstecker für den Anschluss der Betriebsspannung von 12-13.8V und dazu mit einem „Bedienungsblättchen“ geliefert.

Man kopiert das Verzeichnis FM+ auf die Festplatte des Rechners und erstellt sich eine Verknüpfung auf dem Desktop für einen schnellen Start des Programms.

Dann verbindet man den FM+ mit Perseus so wie im Beiblatt beschrieben.

Jetzt startet man das Programm FM+ und es erscheint ein Bild zur Eingabe des Aktivierungscodes.



Jetzt gibt man seinen Vor- und Nachnamen und den Aktivierungscode ein und drückt „Request License“. Jetzt müsste alles funktionieren, tat es bei mir aber nicht. Dann sollte man die Aktivierungsprozedur noch einmal durchführen und

statt „Request License“ jetzt „Save Request to File“ drücken und das „regedit.txt“

Das File sieht ungefähr so aus wenn man es öffnet:

```
# FM+ Software registration request
# Please send this file to swreg@microtelecom.it to get a valid
software license
First Name:
Last Name:
Act Code:ODCC-9A31-C2A2-
Perseus SN:30
SwVer:v1.0b
```

Dieses File auf der Festplatte speichern und als Anhang an „Microtelecom“ die Mailadresse swreg@microtelecom.it schicken.

Man erhält dann eine fmplus_snxxxx.dat Datei die man in das FM+ Verzeichnis kopiert und bei der nächsten Registrierungsprozedur funktioniert dann der FM+ und jammert nicht mehr, dass er die perseususb.dll Datei nicht findet.

Bei mir dauerte die Sache 3 Tage aber nur weil ich den FM+ am Sonnabend erhielt.

Auf meine Mail`s am „Microtelecom“ wurde schnell geantwortet und der Mitarbeiter war sehr freundlich und kompetent.

Jetzt spielt das Ding schon seit Montag den 29. August zu meiner besten Zufriedenheit.

Der FM+ Converter funktioniert aber nur im Frequenzbereich von 87MHz bis 108MHz. Also nichts für Analog-BOS SWL.

73 und viel Spaß mit diesem wirklich netten kleinen Spielzeug,

Bernhard DL7BAC